

Meyer rückt Ginzel und Kohrs auf die Pelle

Messenkamp (gus). Claas Meyer rückt Frank Ginzel und Klaus Kohrs auf die Pelle: Mit seinem sechsten Sieg bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des MTV Messenkamp hat Meyer den Rückstand in der Bestenliste weiter verkürzt.

Es war sein sechster Erfolg in Serie, womit der Messenkämpfer eine eigene Bestmarke aufgestellt hat. Und jährlich grüßt das Murmeltier: Im Finale traf der Mann, der den kürzesten Weg zur Turnhalle hat, erneut auf Ginzel, der ihm jahrelang die Vereinskrone vor der Nase weggeschnappt hatte. Seit einigen Jahren findet die frühere Nummer eins allerdings kein Mittel mehr gegen den „langen Blondnen mit dem schmalen Schuh“.

Nach drei Sätzen hatte Meyer kurzen Prozess mit seinem Kontrahenten gemacht – Letztgenannter kann sich aber weiterhin rühmen, mit sieben Vereinstiteln in der Bestenliste vor dem aktuellen Sieger zu rangieren. Und noch einer steht vor Meyer: Auch Klaus Kohrs, einstiger Hamburger Stadtmeister im Knaben-Feldhandball, war siebenmal Vereinsbesten im Einzel. Neuzugang und Geheimfavorit Wolfgang Schmidt ging gesundheitlich angeschlagen ins Turnier und belegte Platz drei.

Donnerstag, 3. Januar 2013

1. Woche • Nr.2 • 1,10 €

www.sn-online.de

An der Seite von Klaus Kohrs sicherte sich der uner-sättliche Meyer auch noch den Doppel-Titel. Im Finale hatten Volker Kohrs und Josef Kiltyka das Nachsehen.

20 Teilnehmer bedeuteten steigende Tendenz. Einen positiven Trend konstatierte Spartenleiter Hartmut Jutzi auch den drei Mannschaften im Punktspielbetrieb. Die erste und die dritte Formation über-wintern in ihren Ligen auf Platz zwei, „die Zweite“ ist Dritter. Kein schlechtes Omen für die bevorstehende 100-Jahrfeier.



Hartmut Jutzi (links) gratuliert Claas Meyer, Reinhard Ostermeyer (im Hintergrund) fühlt sich augenscheinlich an die fünf vorherigen Jahre erinnert. Foto: pr.